

Beispiele erfolgreich durchgeführter Restaurierungsmaßnahmen:

vorher

nachher



Für die Zukunft gesattelt.

Allgemeine Fragen und weitere Informationen:

Kreis Warendorf

Amt für Planung und Naturschutz

Martin Terwey

Waldenburger Str. 2 · 48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 - 53 61 40 · Fax: 0 25 81 - 53 9 61 40

Email: martin.terwey@kreis-warendorf.de

und

**Untere Denkmalbehörden der Städte
und Gemeinden im Kreis Warendorf**

Restauratorische Fragen und Schadensfeststellung:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Christian Steinmeier

Freiherr-vom-Stein-Platz 1 · 48147 Münster

Tel.: 02 51 - 5 91 40 68 · Fax: 02 51 - 5 91 40 25

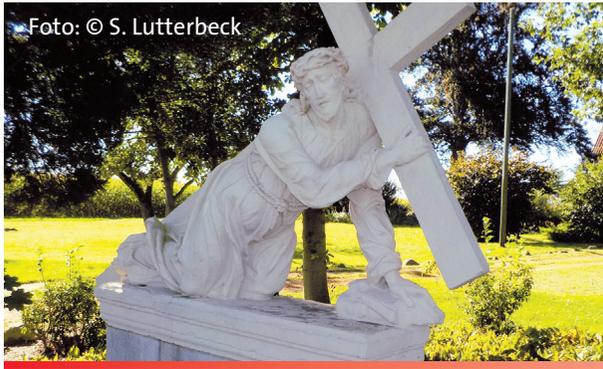
Email: christian.steinmeier@lwl.org

Stand: Januar 2016

www.kreis-warendorf.de

**Rettungsaktion
Bildstöcke und
Wegekreuze
im Kreis Warendorf**





Worum geht es bei der Rettungsaktion?

Es gibt über 2.000 Bildstöcke, Wegekreuze und Wegekappen im Kreis Warendorf. Davon stehen derzeit 430 Objekte unter Denkmalschutz.

Diese hohe Zahl von wertvollen Bildstöcken und Wegekreuzen im Kreis Warendorf und dem Münsterland stellt bundesweit eine Besonderheit dar. Wir möchten sie ermutigen, diese besonderen Zeitzeugen als kulturelles Erbe des Münsterlandes und als bedeutende Zeugnisse des Glaubens zu schützen und zu erhalten.

1977 startete der Kreisheimatverein die Rettungsaktion. Im Jahr 2001 übernahm der Kreis Warendorf diese Aufgabe, um das in Nordrhein-Westfalen einzigartige Projekt weiter zu führen. Wir möchten ihnen helfen und sie beraten, wie sie ihre wertvollen Denkmäler erhalten können. Im Kreis Warendorf konnten bereits über 200 Bildstöcke, Wegekreuze und kleine Wegekappen über die Aktion restauriert werden.

Welche Voraussetzungen für eine Förderung müssen erfüllt sein?

Die Förderung von Restaurierungsmaßnahmen durch den Kreis Warendorf ist grundsätzlich möglich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Das Objekt

- steht unter Denkmalschutz,
- ist öffentlich zugänglich und
- befindet sich im Privateigentum.

Wie sieht der Weg zur Förderung aus?

1. Antrag bei der Kreisverwaltung anfordern
2. Angebote einholen und Restaurierungsarbeiten denkmalrechtlich abstimmen
3. Förderzusage abwarten
4. Auftrag zur Restaurierung erteilen
5. Fördermittel anfordern



Wie sieht die Finanzierung aus?

Der Kreis Warendorf unterstützt die Finanzierung von Restaurierungsarbeiten an denkmalgeschützten Bildstöcken, Wegekreuzen und Kapellen durch Zuschüsse.

Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Anzahl der Anträge sowie den verfügbaren Mitteln für die Restaurierungen.

Neben dem Kreis Warendorf sind Förderungen durch Städte und Gemeinden, den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Vereine und den Arbeitskreis Historische Bildstöcke und Wegekreuze im Rotary Club Warendorf (im Altkreis Warendorf) möglich.

